

Planzer und LOXO entwickeln die City-Logistik weiter

Dietikon, 19. September 2024. Das Schweizer Logistikunternehmen Planzer und das Tech-Startup LOXO rollen am 19. September 2024 in der Stadt Bern erstmals ihr Ko-Pilotprojekt «Planzer – Dynamic Micro-Hub w LOXO» aus. Mit vereinter Expertise aus Logistik und Technologie möchten die beiden Schweizer Unternehmen die City-Logistik in der Schweiz auf ein neues Level heben.

Immer mehr Städte und Agglomerationen streben nachhaltige Verkehrslösungen an, da die Folgen von Klimawandel und Emissionsbelastung steigen und sich die Platzverhältnisse für die Versorgung verschlechtern. Hochautomatisiertes Fahren des Levels 4 (ohne Fahrpersonal im spezifischen Anwendungsfall) ist weltweit und in der Schweiz auf dem Vormarsch. Im Frühjahr 2025 tritt voraussichtlich die neue Verordnung über das automatisierte Fahren (VAF)¹ in Kraft. Für die Gütermobilität und die Zustellung von Paketen auf der letzten Meile birgt das enorme Chancen.

Effiziente Zustellung bis zur Haustür

Um dieses Potenzial wertschöpfend zu nutzen und den steigenden Anforderungen an städtische Lieferketten gerecht zu werden, haben Planzer und LOXO das Projekt «Planzer – Dynamic Micro-Hub w LOXO» ins Leben gerufen. Weitere am Projekt beteiligte Partner sind: Stadt Bern, Bozzio AG, Bosch AG, SwissMoves, Noviv Mobility AG, SAAM. Der dynamische Micro-Hub zählt zu den fortschrittlichsten Anwendungen automatisierter Technologien in der Paketzustellung. Dazu hat LOXO die Navigationssoftware LOXO Digital Driver™ sowie zwei Wechselboxen, welche von Kyburz und Planzer speziell für diese Anwendung konzipiert wurden, in ein VW-Nutzfahrzeug des Typs ID. Buzz integriert. Als Hommage an die Gründerfamilie hat Planzer das Fahrzeug auf den Namen Mathilde getauft.

Pilotphase in der Stadt Bern

In der zweijährigen Pilotphase in der Stadt Bern navigiert Mathilde mehrmals täglich vom Planzer-Bahncenter an der Murtenstrasse zu 14 für die Warenfeinverteilung strategischen Umschlagpunkten. Diese Punkte sind über das Gebiet der Stadt Bern verteilt, es verbindet sie ein bewilligtes Streckennetz von 67 Kilometern, teilweise mit anspruchsvollsten Verkehrssituationen wie viel Fahrrad- und Fussverkehr. Hier werden die zwei Wechselboxen, in welchen sich Pakete befinden, auf elektrische Kleinfahrzeuge umgeladen und von den Fahrerinnen und Fahrern von «Planzer Paket» an die Endkunden geliefert. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase visionieren Planzer und LOXO eine Eigenentwicklung mit acht Wechselboxen und deren Rollout in weiteren Schweizer Städten an.

¹ Vgl. Vernehmlassungsentwurf «[Verordnung über das automatisierte Fahren \(VAF\)](#)», Bundesamt für Strassen ASTRA, 18. Oktober 2023

Für den Lebensraum Stadt engagiert

Mit diesem neuartigen Konzept wollen die Innovationspartner die steigenden Anforderungen städtischer Lieferketten aufgreifen und die Skalierbarkeit ihrer disruptiven Lösung sicherstellen. Das Pilotprojekt gibt den Startschuss für eine daten- und dynamikgetriebene urbane City-Logistik. Mit einer weitgehend emissionsfreien Zustellung trägt es zu mehr Nachhaltigkeit für die Stadt als Lebensraum bei. Dazu Nils Planzer, CEO und VRP von Planzer: *«Mit diesem Pilotprojekt wollen LOXO und wir als Innovationspartner den Grundstein für eine nachhaltige, datengetriebene City-Logistik legen, die städtische Lieferketten effizienter und umweltfreundlicher macht.»*

Nachhaltigkeitstransformation mitgestalten

«Planzer – Dynamic Micro-Hub w LOXO» soll ein Beispiel werden, dass ökologische und ökonomische Ziele Hand in Hand gehen können. Als zukünftige Betreiberin von selbstfahrenden Fahrzeugen in der Schweiz will Planzer die anstehende Nachhaltigkeitstransformation der Nahzustellung mitgestalten. Im Rahmen seiner Strategie «City-Logistik 2028 – Dynamik auf der letzten Meile» verfolgt das Familienunternehmen ein weiteres Projekt im Bereich des hochautomatisierten Fahrens. Das Pilotprojekt mit LOXO in Bern gilt als weitsichtige Erweiterung des aktuellen City-Logistik-Konzepts von Planzer, welches seit 1996 die emissionsarme Bahn für den Transport zwischen den eigenen, städtischen Bahncentern nutzt. Über die Emissionsreduktion hinaus optimiert es die Effizienz der Feinverteilung durch verbesserte Fahrwege mit wendigeren Fahrzeugen.

Intelligente Automatisierung skalierbar machen

LOXO will mit der Integration des LOXO Digital Driver™ - der ersten Navigationssoftware Europas auf öffentlichen Strassen – die künstlich intelligente Level-4-Technologie im Stadtmassstab von Schweizer Städten validieren. Die Schweizer Zulassung dieses Autonomielevels erfolgt in mehreren Phasen. Die Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung von LOXO lässt sich in nahezu jedes Drive-by-Wire-Fahrzeug integrieren. Speziell für den Nutzfahrzeugsektor entwickelt, erhöht sie mit virtuellem Mapping ihre Skalierbarkeit und sorgt dafür, dass der Betrieb schnell und kostengünstig bleibt. Amin Amini, CEO von LOXO, beschreibt den Schulterschluss mit Planzer wie folgt: *«Wir sind überzeugt, dass diese Zusammenarbeit nicht nur das Geschäft von Planzer erweitern wird, sondern dass sich die Technologie als Standard für eine noch effizientere letzte Meile etablieren kann.»*



Weitere Informationen zum Projekt unter <https://loxo.planzer-paket.ch>.

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Pfenninger
Leiter Marketing & Kommunikation
Planzer Transport AG
jpfenninger@planzer.ch
T 044 744 62 68

Lara Amini
Mitgründerin und CBO
LOXO AG
pr@loxo.ch
T 079 328 30 20

Über Planzer

Planzer wurde 1936 als Einzelfirma gegründet und ist seit 1966 eine Aktiengesellschaft in Familienbesitz. Heute beschäftigt das Logistikunternehmen mit Wurzeln im Limmattal über 6500 Mitarbeitende, darunter über 370 Lernende, und ist an 72 Standorten in der Schweiz, Italien, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein und Hongkong präsent. Das umfassende Leistungsspektrum bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Komplettlösungen, die weit über das Kerngeschäft des nationalen Stückgutverkehrs und der Lagerlogistik hinausgehen. Seit einigen Jahren bedient Planzer nicht nur Geschäftskunden, sondern auch Privatkunden. In diesen Tätigkeitsfeldern tritt das Familienunternehmen mit dem Retro-Logo auf – ein Branding zu Grossvaters Zeiten. Zum Beispiel mit «Planzer Paket», ein Paketservice für Pakete bis 30 kg.

Über Mathilde

Mathilde Planzer, geborene Mathilde Rehm, war die Ehefrau von Max Planzer, dem Gründer der Planzer Transport AG. Mathilde und Max heirateten im Jahr 1934 und legten damit den Grundstein für das heutige Unternehmen. Mathilde spielte eine wesentliche Rolle im Aufbau des Unternehmens. Sie half nicht nur bei der Buchhaltung, sondern war auch aktiv mit dem Hand- oder Lastwagen unterwegs, besonders während des Zweiten Weltkriegs, um den Betrieb am Laufen zu halten. Sie absolvierte im Jahr 1938 ohne das Wissen ihres Ehemanns Max die Lastwagenprüfung, da sie die Güter nicht weiter mit dem Velo und Anhänger ausliefern wollte. Mathilde war für ihre Energie und Tatkraft bekannt und wurde von den Angestellten respektvoll als «Mutter des Betriebes» bezeichnet. Sie kümmerte sich um das Wohl des Personals und engagierte sich auch für Bedürftige.

Über LOXO

LOXO ist ein führendes Schweizer Unternehmen, das Pionierarbeit bei innovativen autonomen Lieferlösungen leistet. LOXO wurde 2018 von Amin Amini, Lara Amini und Claudio Panizza gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Art und Weise, wie Waren in Europa geliefert werden, zu revolutionieren. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung und den Einsatz von Software-as-a-Service (SaaS)-Lösungen spezialisiert, die Nutzfahrzeugen Autonomie verleihen und das Geschäftswachstum ihrer Kunden fördern. Die vollständig fahrzeugunabhängige Software LOXO Digital Driver™ kann praktisch jedes Nutzfahrzeug mit SAE-Level-4-Autonomie ausstatten. Darüber hinaus betreibt LOXO eine eigene Flotte von Lieferfahrzeugen, LOXO Alpha und LOXO R1. Weitere Informationen finden Sie unter www.LOXO.ch.